

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[21713.]

Die Firma Karl Kindler dahier betr.
Unter D. B. 184 im Firmenregister wurde
eingetragen:

Karl W. E. Kindler ist mit Tod abge-
gangen. Das Buchhandlungsgeschäft wird nun-
mehr von Ernst Bach aus Breslau seit seiner
Verheirathung mit der Wittve des Karl Kindler,
Sophie Louise Maximiliane geb. Höchstetter von
hier unter Verbeibehaltung der früheren Firma
fortgeführt.

Mosbach, den 11. Mai 1878.

Gr. Amtsgericht.
Rüttinger.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[21714.] Mit Bezugnahme auf vorstehende
amtliche Bekanntmachung beehre ich mich an-
zuzeigen, daß ich die hierorts bestehende

Buch- und Schreibmaterialien-
handlung nebst Leihbibliothek von
Karl Kindler

übernommen habe und unter der Firma

Karl Kindler's Buchhandlung
Ernst Bach

fortführen werde.

Hochachtungsvoll

Mosbach (in Baden), im Mai 1878.

Ernst Bach.

[21715.] Salzkufen (Lippe-Deimold),
21. Mai 1878.

P. P.

Hiermit erlaube mir Ihnen die ergebene
Mittheilung zu machen, dass ich die hiesige
Filiale des Herrn G. Holzkämper in Lage
käuflich übernommen habe und dieselbe
unter der Firma

Emil Maschke

weiterführen werde.

Meine Commission hatte Herr Ernst
Heitmann in Leipzig die Güte zu über-
nehmen.

Achtungsvoll

Emil Maschke.

Obiges bestätigt

Lage, Mai 1878.

G. Holzkämper.

[21716.] Vom 1. Juli ab geben wir Stutt-
gart als Commissionsplatz auf und verkehren
nur noch via Leipzig.

Amberg, 20. Mai 1878.

F. Pustet'sche Buchhandlung.
J. Habel, Verlagshandlung.

Commissionswechsel.

[21717.] Vom 1. Juni l. J. angefangen, wird
Herr Gustav Brauns in Leipzig meine
Commission besorgen.

Prag. Jos. Schalek's Buchhandlung
(Gust. Schalek).

Verkaufsanträge.

[21718.] Die Verlags-Buchhandlung
des verstorbenen Collegen Ferdinand
Foerstemann in Nordhausen bin ich zu
verkaufen beauftragt.

Reflectenten ertheilt nähere Auskunft
Leipzig, Georgenstrasse 22.

Bernhard Pfefferkorn.

[21719.] Eine seit 10 Jahren bestehende gut
rentirende Buch- u. Papierhandlung mit
Buchbinderei u. s. w. in einer frequenten
Stadt Holsteins ist zu verkaufen. Franco-
Anfragen zu richten an R. Streller in Leipzig.

[21720.] Die sehr rentable Buch- u. Musi-
kalienhandlung einer Stadt Badens, welche
vermöge der günstigen Lage des Orts in Bezug
auf die nächsten Concurrenzstädte ein großes
und dankbares Feld der Thätigkeit umfaßt
und deshalb an Umsatz jährlich steigt (1877:
25042 Mark 57 Pf.) ist, da der Besitzer aus
Familiengründen sich einem andern Geschäfts-
zweige widmen muß, unter vortheilhaften
Bedingungen sogleich zu verkaufen.

Das guten Nutzen bringende Commissions-
lager von Musik-Instrumenten und Requisiten
kann mit übertragen oder zurückgegeben werden.

Einem thätigen jungen Manne ist hiermit
beste Gelegenheit geboten, auch mit wenigen
Mitteln sich eine gesicherte Zukunft zu ver-
schaffen.

Offerten sub M. M. P. befördert die Exped.
d. Bl.

[21721.] Ein kleines Sortimentgeschäft
in einer Residenzstadt Mitteldeutschlands ist mit
Vorräthen und Ladeneinrichtung für den Preis
von 10000 Mark zu verkaufen. Geehrte Reflec-
tenten wollen sich unter Angabe ihrer Mittel
direct an mich wenden.

Leipzig, den 15. Mai 1878.

Franz Wagner.

[21722.] Ein an einem vorzüglichen Plage in
Deutsch-Oesterreich gelegenes und mit Neben-
zweigen verbundenes Sortimentgeschäft ist
aus Gesundheitsrücksichten mit Activa und Passiva
sogleich zu verkaufen. Auskünfte an Käufer katho-
lischer Confession ertheilt gefälligst Herr Gustav
Brauns in Leipzig.

Kaufgesuche.

[21723.] Ein kleineres Sortiment in Nord-
oder Mitteldeutschland wird zu kaufen gesucht.
Offerten sub J. C. # 48. durch die
Exped. d. Bl.

[21724.] Es wird ein gediegenes größeres od.
mittleres Verlagsgeschäft von einem er-
fahrenen, solid situirten Buchhändler zu kaufen
gesucht. Sicherung für jede Kaufsumme ist vor-
handen. Offerten mit mäßiger Preisstellung
werden erbeten.

Leipzig.

Robert Fricke.

[21725.] Ein vermögender Buchhändler,
welcher sein Geschäft verkauft, sucht eine
durchaus solide u. rentable Sortiments-
handlung, möglichst mit Kunsthandel ver-
bunden und in Süddeutschland gelegen, im
Preis bis zu 30,000 Mark zum 1. Juli oder
August zu kaufen.

Gef. Offerten, auch ohne nähere An-
gaben, es genügt die Angabe der Firma,
werden sub H. B. 1878. durch Herrn Bern-
hard Hermann in Leipzig erbeten.

Unbedingteste Discretion wird im
voraus auf Manneswort garantirt.

Theilhaberangebote.

[21726.] Ein junger Mann, der ein disponibles
Vermögen von 60,000 Mark besitzt, wünscht sich
an einem lucrativen Verlagsgeschäft mit oder
ohne Druckerei, oder nur an einer solchen zu
betheiligen. Gef. Offerten, denen ich strengste
Discretion zusichere, erbitte mir direct.

Leipzig, 25. Mai 1878.

Heinrich Hermann,
in Firma: Bernhard Hermann.

Fertige Bücher u. s. w.

Für die Sommeraison!

[21727.]

Aus dem Leben und Treiben

des

königl. preußischen berühmten und
berühmten

General Staff.

Humoristisch-satirische Reminiscenzen
vom

Major von Rodowicz.

4 M. ord.

liefern wir thätigen Handlungen gern wieder
in einigen Exemplaren in Commission, und
bitten, verlangen zu wollen.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[21728.] Der Verlag der

„Erholungsstunden.“

Unterhaltungsblatt
für das deutsche Volk.

(Bisher Verlag von H. Vooff in Stuttgart.)
ist mit allen Rechten und den gesammten Vor-
räthen durch Kauf in meinen Besitz über-
gegangen.

Das Journal wird von mir vorderhand
in unveränderter Weise (in Wochennummern
à 10 S. ord. = 6 S. netto baar) fortgeführt,
und behalte ich mir vor, weitere Mittheilungen
hierüber dem geehrten Sortimentshandel später
durch besonderes Circular zu machen.

Handlungen, welche sich noch für den
dritten Jahrgang 1878 verwenden wollen, steht
entsprechendes Sammelmateriale gern zu Dien-
sten, und bitte ich, zu verlangen.

Breslau, im Mai 1878.

E. Schottlaender.